



Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Bitte füllen Sie diesen Antrag in Druckbuchstaben aus und beachten Sie die Hinweise zum Ausfüllen auf dem Beiblatt

A. Persönliche Daten des/der Leistungsberechtigten (Für jedes Kind ist ein eigener Antrag notwendig!)

Name des Kindes	Vorname des Kindes	Geb.Datum	Tel.Nr. für Rückfragen
Anschrift			Staatsangehörigkeit
Name(n) und ggf. abweichende Anschrift der/des Erziehungsberechtigten			

- Die/Der Leistungsberechtigte besucht eine allgemein-/berufsbildende Schule
 eine Kindertageseinrichtung
- Ausbildungsvergütung ja, _____ EUR nein

 Name der Schule/Einrichtung, Ort Klasse, gebundene oder offene Ganztagesklasse

Nachdem für die/den o.g. Leistungsberechtigten folgende Sozialleistungen bezogen werden:

- Arbeitslosengeld II (SGB II)
 Sozialhilfe nach dem SGB XII
 Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz
 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
- Kinderzuschlag \Rightarrow bitte Kopie des aktuellen Bescheids der Familienkasse beifügen

jeweiliges Aktenzeichen: _____

werden folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II, § 34 SGB XII bzw. § 6b BGGG, § 3 Abs. 3 AsylbLG beantragt:

- Eintägiger Ausflug der Schule/Kindertageseinrichtung
- Mehrtägige Klassenfahrten
- Schülerbeförderung
(Bitte machen Sie weitere Angaben unter **B.**)
- Ergänzende angemessene Lernförderung
(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter **C.**)
- Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule oder Kindertageseinrichtung
(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter **D.**)
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten, o.ä.)
(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter **E.**)
- Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf (jeweils zu Beginn des Schulhalbjahres)

Die weiteren Angaben zu den Buchstaben B – F tragen Sie bitte auf der nächsten Seite/Rückseite ein.

B. Ergänzende Angaben zur Schülerbeförderung

- Für die unter A. genannte Person entstehen Kosten für den Schulweg in Höhe von _____ EUR monatlich.
- Für die unter A. genannte Person wird ein Zuschuss von Dritten (z. B. vom Kreis oder Land) zu den Beförderungskosten in Höhe von monatlich _____ EUR gewährt.

Bitte fügen Sie jeweils entsprechende Nachweise bei (z. B. Bescheid/Rechnung/Quittung).

C. Ergänzende Angaben zur Lernförderung

Es werden Leistungen durch das zuständige Jugendamt im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe erbracht (§ 35 Achstes Buch Sozialgesetzbuch – SGB VIII) Ja Nein

Bitte fügen Sie die Bestätigung des Antragstellers und der Schule zum Lernförderbedarf bei.

D. Ergänzende Angaben zum Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung

- Die unter A. genannte Person nimmt ab _____ regelmäßig in der **Schule** an _____ Tagen am gemeinschaftlichen Mittagessen teil.
- Die unter A. genannte Person nimmt ab _____ regelmäßig in der **Kindertageseinrichtung** an _____ Tagen am gemeinschaftlichen Mittagessen teil.

Name u. Anschrift der Schule/Einrichtung: _____

Änderungen sind dem Landratsamt unverzüglich mitzuteilen.

E. Ergänzende Angaben zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Die unter A. genannte Person nimmt im Zeitraum vom _____ bis _____ an folgender Aktivität teil:

_____ Aktivität/Vereinsmitgliedschaft

_____ Name und Anschrift des Leistungsanbieters/Vereins

Die Kosten hierfür betragen _____ EUR

im Monat im Quartal im Halbjahr im Jahr.

Bitte fügen Sie einen Nachweis über die Kosten des Anbieters/Vereins und die aktuelle Zahlung (Kontoauszug) bei.

F. Angaben zur Bankverbindung des Antragstellers

Kontoinhaber	Bank	IBAN
--------------	------	------

Raum für zusätzliche Angaben (ggf. Beiblatt benutzen):

Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, die notwendigen Nachweise vorzulegen. Für den Fall, dass die Nachweise nicht von mir selbst vorgelegt werden können, bin ich ausdrücklich damit einverstanden, dass der Sozialleistungsträger die erforderlichen Daten beim Leistungsanbieter einholt und entbinde deren Mitarbeiter von der Schweigepflicht. Die Zustimmung wird freiwillig abgegeben. Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich.

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller(in)	Ort, Datum	Unterschrift des gesetzl. Vertreters
------------	-----------------------------------	------------	--------------------------------------

Hinweise zum Ausfüllen des Antrags auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Wichtige Hinweise zum Datenschutz:

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 – 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67 a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II, SGB XII und Bundeskindergeldgesetz erhoben.

Grundsätzlich gilt:

Ein Anspruch besteht frühestens ab Beginn des Monats, in dem der Antrag gestellt wird.

Leistungen können für Schüler bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn diese eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten. Gleiches gilt für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen. Unter dem Begriff "Kindertageseinrichtung" sind sowohl Kindergärten als auch alle anderen Formen der Kinderbetreuung bei Tagesmüttern oder ähnlichen Einrichtungen zu verstehen.

Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Punkt E) können nur für Kinder und Jugendliche erbracht werden, die noch nicht volljährig (unter 18 Jahre) sind.

Bitte geben Sie an, für welche Person die Leistungen beantragt werden. Mit dem Antrag können mehrere Leistungen beansprucht werden. Für jede Person ist ein eigener Antrag zu stellen.

Die Leistungen für Bildung und Teilhabe können im Wege der Direktzahlung des Landratsamtes an die Schule, den Anbieter oder als Geldleistung (außer für Lernförderung und Mittagessen) an den Antragsteller erfolgen.

Hinweise zu den einzelnen Leistungsarten:

Eintägige Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung

Mit der Bewilligung werden die Kosten für alle eintägigen Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung übernommen. **Als Nachweis legen Sie bitte die Zahlungsaufforderung der Schule/Kindertageseinrichtung vor.**

Leistungsgewährung: Geldleistung

Mehrtägige Klassenfahrten

Berücksichtigungsfähig sind sowohl Kosten für mehrtägige Fahrten der Schule im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen als auch entsprechende Fahrten von Kindertageseinrichtungen. Zu den berücksichtigungsfähigen Kosten für ein- und mehrtägige Fahrten gehören nicht das Taschengeld oder die Ausgaben, die im Vorfeld aufgebracht werden (z. B. Sportschuhe, Badezeug, Kauf von Skiausrüstung). **Als Nachweis legen Sie bitte die Zahlungsaufforderung der Schule/Kindertageseinrichtung und Quittung/Kontoauszug vor.**

Leistungsgewährung: Geldleistung oder Direktzahlung

Schülerbeförderung

Berücksichtigt werden die für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs entstehenden Beförderungskosten, soweit diese nicht durch Zuschüsse Dritter gefördert werden. In Bayern werden die Kosten im Regelfall aufgrund des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulweges übernommen. Selbst eine Ablehnung aufgrund dieses Gesetzes bedeutet nicht eine automatische Übernahme im Rahmen des Bildungspakets, die Schülerbeförderungskosten können somit nur in Ausnahmefällen übernommen werden.

Leistungsgewährung: Geldleistung

Ergänzende angemessene Lernförderung

Ein Bedarf kann nur berücksichtigt werden, wenn eine notwendige Lernförderung nicht bereits im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe über das Jugendamt aufgrund besonderer Fallgestaltungen (z. B. gesundheitliche Gründe) erfolgt. **Bitte fügen Sie dem Antrag die Bestätigung des Antragstellers und der Schule zum Lernförderbedarf bei.**

Leistungsgewährung: Direktzahlung

Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung

Bitte bestätigen Sie durch Ankreuzen, dass die Schülerin/der Schüler regelmäßig am gemeinschaftlichen Mittagessen teilnimmt. Die Angaben zu den Kosten und der durchschnittlichen Inanspruchnahme sind erforderlich, um den Bedarf korrekt zu ermitteln.

Die Kosten für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen werden in voller Höhe übernommen.

Leistungsgewährung: Direktzahlung

Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Soweit Aktivitäten bereits ausgeübt werden oder konkret geplant sind, machen Sie bitte entsprechende Angaben. **Als Nachweis über die Kosten kann ein Mitgliedschaftsvertrag oder eine schriftliche Bestätigung des Anbieters/Vereins dienen. Als Zahlungsbeleg ist zusätzlich ein aktueller Kontoauszug mit vorzulegen.**

Infrage kommen insbesondere Mitgliedsbeiträge aus den Bereichen Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit (z. B. Sportverein), Unterricht in künstlerischen Fächern (z. B. Musikunterricht), angeleitete Aktivitäten der kulturellen Bildung (z. B. gemeinschaftliche Museumsbesuche) oder die Teilnahme an Freizeiten (z. B. Pfadfinder, Theaterfreizeit). Pro Monat können 15,00 EUR als Pauschale berücksichtigt werden.

Leistungsgewährung: Geldleistung

Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf

Für Schüler wird für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf eine Beihilfe gewährt, die jeweils zu Beginn des Schulhalbjahres ausbezahlt wird. **Bitte legen Sie eine aktuelle Schulbescheinigung in der ersten Klasse und ab dem 15. Lebensjahr vor.**

Leistungsgewährung: Geldleistung

Ansprechpartnerinnen:

Mittagessen

Frau Tihak-Solak
☎ 09141 902-384

alle übrigen Leistungen

Frau Ströbel
☎ 09141 902-353

Für den Personenkreis der Asylbewerber ist die/der jeweilige Sachbearbeiter/in nach dem AsylbLG zuständig!

Stand: 18.08.2025